



Sehr geehrte(r) Frau / Herr _____

Dieser Aufklärungsbogen soll Sie über die bei Ihnen bevorstehende Wurzelkanalbehandlung informieren. Lesen Sie ihn bitte genau durch. Bitte notieren Sie sich Fragen und/oder Unklarheiten und sprechen uns beim nächsten Termin darauf an.

Wann ist eine Wurzelkanalbehandlung notwendig?

- die Zahnpulpa (Nerv) ihres Zahnes ist durch Karies, Trauma o.ä. soweit geschädigt, dass eine Vitalerhaltung nicht möglich ist.
- Die Zahnpulpa Ihres Zahnes ist bereits abgestorben und infiziert.
- Trotz einer bereits vorausgegangenen endodontischen Behandlung besteht eine Infektion des Kanalsystems oder ist bei undichter oder unvollständiger Wurzelfüllung wahrscheinlich.
- Als Vorbereitung eines stark zerstörten Zahnes vor Zahnersatz soll ein Stift inseriert werden.

Wie läuft eine Wurzelkanalbehandlung ab?

- Lokale Betäubung des Zahnes für eine schmerzfreie Behandlung
- gründliche Kariesentfernung und ggf. Aufbau zerstörter Zahnwände
- isolieren des Zahnes mit einem Gummituch (Kofferdam)
- Eröffnung des Zahnes und Aufsuchen der Wurzelkanaleingänge unter optischer Vergrößerung (Lupenbrille / Mikroskop)
- Entfernen des entzündeten oder abgestorbenen Gewebes mit feinsten Wurzelkanalinstrumenten
- Bestimmung der Kanallängen durch modernste elektrometrische Messung.
- Aufbereitung und Ausformung der Kanäle mit speziellen Nickel-Titan-Instrumenten (Voraussetzung für einen absolut dichten Verschluss der Kanäle)
- Reinigung der Hohlräume mit verschiedenen Spüllösungen
- Medikamentöse Einlage und provisorischer Verschluss
- zum Folgetermin: nach erneuter gründlicher Reinigung, bakteriedichte Füllung der Kanäle mit einer speziellen Warmfülltechnik

Welche Komplikationen sind möglich?

Wir geben uns allergrößte Mühe, Zähne, deren Zahnerv erkrankt ist, durch die Wurzelkanalbehandlung zu retten. Es handelt sich in jedem Fall um einen Versuch, diesen Zahn zu erhalten. Dafür kann keine Erfolgsgarantie gegeben werden. Zu den möglichen Komplikationen, die auch bei der Anwendung der erforderlichen Sorgfalt auftreten können, gehören:

- Beschwerden am betroffenen Zahn. Sie können unter Umständen erst während der Behandlung auftreten
- Schwellung / Emphysem durch Spülflüssigkeit
- Fraktur der feinen Instrumente im Wurzelkanal, wenn das Fragment nur unter drohendem Verlust des Zahnes zu entfernen ist, kann es in der Regel ohne weitere Folgen im Kanal belassen werden
- Perforation des Wurzelkanals
- Überfüllen des Wurzelkanals

- Irritation benachbarter anatomischer Strukturen (im Oberkiefer: unmittelbare Nähe zur Kieferhöhle, im Unterkiefer: der Unterkiefernerve)
- Wieder auftreten von Beschwerden oder Entzündungen längere Zeit nach der Behandlung (je nach Grad dieser Veränderung wird entweder die Wurzelspitze reseziert oder der Zahn extrahiert). Die Wurzelspitzenresektion stellt in diesem Zusammenhang die einzige Möglichkeit dar, diesen Zahn noch zu erhalten.
- Das Entfernen alter Wurzelfüllungen ist besonders schwierig. Die o.g. Komplikationen können in diesem Zusammenhang viel eher auftreten, als dies bei einer „normalen“ Wurzelkanalbehandlung der Fall wäre. Dies gilt vor allem für die Gefahr des Instrumentenbruchs und der Kanalperforation.

Ist der Grad einer solchen Komplikation gering, kann es ausreichend sein den Zahn in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Bei schwerwiegenderen Komplikationen oder anhaltenden Beschwerden ist eine Resektion der Wurzelspitze oder gar die Entfernung des Zahnes notwendig.

Was kostet eine Wurzelkanalbehandlung?

- Die Kosten werden nur noch mit Einschränkung von der gesetzlichen Krankenkasse getragen.
- In unserer Praxis wird die Wurzelkanalbehandlung nach modernsten Behandlungsmethoden durchgeführt, die eines umfangreichen zeitlichen und materiellen Aufwandes bedarf. Für diese Therapie in höchstmöglicher Qualität ist die Berechnung von Zusatzkosten erforderlich, um die entstehenden Kosten zu decken.
- Bei Ihnen muss der Zahn _____ mit _____ Wurzelkanälen behandelt werden. Bei einer Behandlung in der oben beschriebenen Form ergeben sich

Mehrkosten in Höhe von ca. _____ €.

Ich bin über alternative Therapiemöglichkeiten aufgeklärt worden. Ebenso wurde ich aufgeklärt über mögliche Risiken und Komplikationen, die während oder nach der Behandlung auftreten können (z.B. bei der Lokalanästhesie, mögliches Abbrechen von feinen Instrumentenspitzen und dessen Folgen, evtl. auftretende Beschwerden nach der Behandlung).

Alle meine Fragen die Behandlung betreffend sind umfassend beantwortet worden.

Die Zahlung der erbrachten Leistungen ist nach erfolgter Behandlung zu leisten.

Kahl, den _____

(Unterschrift Patient/in)

(Unterschrift Behandler)

Dr. Sabine Schultze-Lohölter M.Sc. Endodontie

